

American Football U19 der Dolphins siegt 57:0

Paderborn (jm). Die U19-Juniors der Paderborn Dolphins haben auch ihr zweites Meisterschaftsspiel nach dem Wiederanstieg in die GFL West gewonnen – und wie! 57:0 (13:0, 10:0, 14:0, 20:0) endete das Gastspiel bei den Cologne Falcons. „Das war ein gutes Spiel von uns. Das Ergebnis spricht für sich“, verteilte der „eigentlich zufriedene“ Headcoach Philipp Battisti ein Pauschallob. „Es hat ein bisschen gebraucht, bis die Offense ins Rollen gekommen ist. Danach hat alles funktioniert. Es wäre der ein oder andere Touchdown mehr möglich gewesen. Auch die Defense hat gut performt und viele Interceptions geholt“, würdigte Battisti die aufmerksame Verteidigung. Für die Touchdowns sorgten Torben Große, Robin Kropff (3), Marcel Borgardt, Tim Bernhardt, Armstrong Galley, Emre Gücü. Marcel Borgardt verwandelte ein Field Goal und zusätzlich sechs Extrapunkte. In der Tabelle der Gruppe West belegt der Dolphins-Talentstutzen mit 2:0-Siegen den ersten Platz vor den Cologne Crocodiles. Dieser Gegner wird am Samstag, 13. Mai (11 Uhr), im Hermann-Löns-Stadion erwartet. „Das wird hart, eine richtige Standortbestimmung“, ahnt Battisti. „Mal sehen, wie weit wir sind.“

Football

U19 Bundesliga West

1. Paderborn Dolphins	2	2	0	078:17	4
2. Cologne Crocodiles	1	1	0	53:0	2
3. Düsseldorf Panther	1	1	0	20:0	2
4. Troisdorf Jets	2	0	0	217:74	0
5. Cologne Falcons	2	0	0	2:77	0

Alteköster hat Respekt

Brenken (fb). In der Fußball-Bundesliga 13 steht heute Abend ein für den Abstiegs-kampf wichtiges Nachholspiel an. Um 19 Uhr empfängt der Drittletzte SuS Bad Westernkotten II den SV Brenken. Vor der in der Rückrunde formstarken SuS-Reserve haben die Gäste Respekt. „Unser Gegner ist momentan deutlich stärker als in der Hinrunde. Uns erwartet eine schwere Aufgabe. Wir wollen an die gute Leistung vom 4:0-Sieg gegen Bad Lipspringe zuletzt anknüpfen“, sagt Brenkens Trainer Robert Alteköster, der den Gegner am vergangenen Sonntag bei der unglücklichen 1:3-Niederlage gegen Mastholte beobachtet hat.



Knapp 100 Einzelläufer und erstmals auch acht Staffeln gingen beim Hauptlauf über zehn Kilometer des Happe Run 'n' Roll an den Start. Das sonnige Wetter mit plötzlich warmen Temperaturen war für die Läufer noch ungewohnt, so dass die Verpflegung mit Getränken wichtig war. FOTOS: AXEL LANGER

Stuhldreyer und Bade siegen

Run 'n' Roll: Mehr als 700 Teilnehmer schnüren die Laufschuhe. Siegerzeit über zehn Kilometer bei den Männern in 32:04 Minuten zählt zum Schnellsten, was in Delbrück je über diese Distanz gelaufen worden ist.

Von Axel Langer

Delbrück. Bei Temperaturen von mehr als 20 Grad und einer 1,1-Kilometer langen Laufstrecke, bei der etwa die Hälfte der Distanz leicht bergauf durch die pralle Sonne führte, erwies sich der 16. Happe Run 'n' Roll für die über 700 Läufer zu einer Herausforderung. Trotzdem konnte der Sieger des Volksbank-Hauptlaufes über zehn Kilometer, Jan Bade, mit einer Top-Siegerzeit aufwarten. „Die 32:04 Minuten für die zehn Kilometer gehören in Delbrück mit zum Schnellsten, was hier über diese Distanz je gelaufen wurde“, ordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer, Vorsitzender des Stadtsporverbandes, die Leistung des Vorjahressiegers ein. Schon beim Osterlauf hatte Jan Bade als schnellster Läufer aus dem Kreisgebiet bewiesen, dass er sehr gut in Form ist. „Ich bin die erste Runde etwas zu schnell angegangen



Schnellste Frau über zehn Kilometer: Laura Stuhldreyer.

und habe die Temperaturen unterschätzt. Das habe ich im Verlauf des Rennens deutlich gespürt“, sagte Jan Bade nach dem Zielerlauf. Die hohen Temperaturen machten so manchem Läufer zu schaffen. Die zwischendurch gereichten Getränke waren in allen Rennen sehr begehrt, die Helfer

hatten hier ordentlich zu tun. Der Kinder- und Jugendmarathon über 3,3 Kilometer, der Hoppe-Biermeyer Jedermann- und Firmenlauf über 4,4 Kilometer wie auch der Volksbank Delbrück-Hövelhof-Hauptlauf über zehn Kilometer sind Wertungsläufe für den Hochstift-Cup. Beim Firmenlauf gingen 216 Läufer an den Start, beim Lauf über die zehn Kilometer wurden 98 Einzelläufer sowie acht Staffeln mit mehreren Läufern gezählt. Die Team-Staffel wurde neu ins Programm aufgenommen. Dabei konnten sich mindestens zwei und maximal neun Läufer bei den Runden abwechseln. Am Ende waren die Non-Stop-Ultras hier am schnellsten und schafften die Distanz in 36:15 Minuten. Von Start aus in Höhe des Modehauses Dunschen ging es über die Kirchstraße zur Himmelreichallee fast kontinuierlich, wenn auch nur leicht bergauf. Vom Höhepunkt der Strecke am Haus Austers Schmidt ging es über



Schnellster Mann über zehn Kilometer: Jan Bade.

die Lange Straße und die Thüleckle wieder bergab Richtung Start / Ziel. Über die 4,4 Kilometer-Distanz siegte Carsten Siepler (TV Jahn Bad Driburg) in 14:11 Minuten. Platz zwei ging an Pascal Kleibrink vom 7CRUN-Team in 14:36 Minuten. Den dritten Platz auf dem

Podium sicherte sich Matthias Berkemeier (LG Lücktringen) in 14:59 Minuten. Schnellste Frau war hier Clara Borghoff in 16:41 Minuten vor Henrike Henkemeier (LC Paderborn) in 17:05 Minuten und Elke Wolf (SCC Scharmede) in 18:28 Minuten. Die schnellste Zeit über zehn Kilometer lieferte Vorjahressieger Jan Bade (Laufladen Endspurt) in 32:03 Minuten ab. Sebastian Schär (Laufladen Endspurt) folgte mit 33:51 Minuten vor dem Drittplatzieren Helge Kluger (Gymnaskum Delbrück) in 35:46 Minuten. Die Damenwertung entschied Laura Stuhldreyer (Laufladen Endspurt) in 37:44 Minuten für sich. Platz zwei ging an Verena Krois (SC Borchten) mit 40:43 Minuten. Den dritten Platz sicherte sich Esther Beyer-Brinkmann (Delbrück läuft) in 41:59 Minuten. Die Teamwertung ging klar an das Laufladen Endspurt Running Team vor dem SC Borchten und Delbrück läuft.

FC D/D trennt sich von Ditz

Dörenhagen. Das 2:4 gegen Heide II, mit dem der Sprung an die Tabellenspitze verpasst wurde, war zu viel: Der FC Dahl/Dörenhagen hat sich aufgrund der jüngsten Ergebnisse dazu entschieden, im Saison-Endspurt der Fußball-Kreisliga A neue Reize zu setzen. Nach langen Vorstandssitzungen wurde entschieden, dass Coach Alexander Ditz und der FCDD ab sofort getrennte Wege gehen. Der Coach der „Zweiten“ Lars Kreimer und der aktuelle Co-Trainer Sascha Schröder übernehmen interimsmäßig bis zum Saisonende. Kreimer hat die erste Mannschaft in der Vergangenheit bereits trainiert und kennt das Team gut. Für die kommende Saison ist mit Heinrich Hamel bereits ein neuer Trainer präsentiert worden (wir berichteten).

Tennis

Männer Bezirksklasse Gr. 102
TC GW Paderborn 3 - TCE Wiedenbrück 1:8
TC BW Büren - GW Lippstadt 5:4
SV RW Mastholte - TC Kaunitz 2 0:9

1. TC Kaunitz 2	1	1	0	9:0	1:0
2. TCE Wiedenbrück	1	1	0	8:1	1:0
3. TC BW Büren	1	1	0	5:4	1:0
4. TC BW Werther	0	0	0	0:0	0:0
5. GW Lippstadt	1	0	1	4:5	0:1
6. TC GW Paderborn 3	1	0	1	1:8	0:1
7. SV RW Mastholte	1	0	1	0:9	0:1

Männer 55 OWL-Liga Gr. 96
TSV Rischenau - TC Brackwede 5:4
TC GW Paderborn - TV RW Höxter 6:3
TP Versmold 1 - TSG Kirchlegern 4:5

1. TC GW Paderborn	1	1	0	6:3	1:0
2. TSV Rischenau	1	1	0	5:4	1:0
3. TSG Kirchlegern	1	1	0	5:4	1:0
4. TC Dornberg	0	0	0	0:0	0:0
5. TP Versmold 1	1	0	1	4:5	0:1
6. TC Brackwede	1	0	1	4:5	0:1
7. TV RW Höxter	1	0	1	3:6	0:1

Männer 55 (4er) Bezirksklasse Gr. 95
VB Fichte - TV Friesen Milse 0:6
SV Heepen - TC Warburg 1:5
TG BW Quelle - TC BR Paderborn 4:2

1. TV Friesen Milse	1	1	0	6:0	2:0
2. TC Warburg	1	1	0	5:1	2:0
3. TG BW Quelle	1	1	0	4:2	2:0
4. TSG Borchten	0	0	0	0:0	0:0
5. TC BR Paderborn	1	0	1	2:4	0:2
6. SV Heepen	1	0	1	1:5	0:2
7. VB Fichte	1	0	1	0:6	0:2

Männer 60 Bezirksklasse Gr. 93
SuS Veltheim - TC BW Büren 3:6
VSV Silken - Eintr. Bielefeld 1:8
TSG Kirchlegern - TC Harsewinkel 4:5

1. Eintr. Bielefeld	1	1	0	8:1	1:0
2. TC BW Büren	1	1	0	6:3	1:0
3. TC Harsewinkel	1	1	0	5:4	1:0
4. TC GW Marienfeld	0	0	0	0:0	0:0
5. TSG Kirchlegern	1	0	1	4:5	0:1
6. SuS Veltheim	1	0	1	3:6	0:1
7. VSV Silken	1	0	1	1:8	0:1

Männer Kreisliga Gr. 113
TV RW Höxter - TC Steinhorst 0:9
TuS Senneberger - BW Ostendorf 1:8
TC BR Paderborn - TC BW Daseburg 5:4
Hövelhofer TC - TC Bad Driburg 8:1

1. TC Steinhorst	1	1	0	9:0	1:0
2. Hövelhofer TC	1	1	0	8:1	1:0
3. BW Ostendorf	1	1	0	8:1	1:0
4. TC BR Paderborn	1	1	0	5:4	1:0
5. TC BW Daseburg	1	0	1	4:5	0:1
6. TuS Senneberger	1	0	1	1:8	0:1
7. TC Bad Driburg	1	0	1	1:8	0:1
8. TV RW Höxter	1	0	1	0:9	0:1

Männer 1. Kreisklasse Gr. 114
TC GW Paderborn 4 - TC Wewer 5:4
TuS Westheim - TSG Borchten 8:1
TC Mantinghausen - BW Delbrück 5:4
Hövelhofer TC 2 - TC Altenautal 9:0

1. Hövelhofer TC 2	1	1	0	9:0	1:0
2. TuS Westheim	1	1	0	8:1	1:0
3. TC GW Paderborn 4	1	1	0	5:4	1:0
4. TC Mantinghausen	1	1	0	5:4	1:0
5. BW Delbrück	1	0	1	4:5	0:1
6. TC Wewer	1	0	1	4:5	0:1
7. TSG Borchten	1	0	1	1:8	0:1
8. TC Altenautal 2	1	0	1	0:9	0:1

Männer (4er) Kreisliga Gr. 116
SV GW Kollerbeck - BW Ostendorf 2 4:2
TC Schloß Neuhaus - TC Lichtenau 0:6

1. TC Lichtenau	1	1	0	6:0	2:0
2. SV GW Kollerbeck	1	1	0	4:2	2:0
3. TC Salzkotten 2	0	0	0	0:0	0:0
3. TC RW Haaren	0	0	0	0:0	0:0
5. BW Ostendorf 2	1	0	1	2:4	0:2
6. TC Schloß Neuhaus	1	0	1	0:6	0:2

Frauen Verbandsliga Gr. 3
TC GW Paderborn - TC BW Halle 2 7:2
TP Bielefeld 2 - TC BW Soest 3:6
TSV Westerkappeln - Gütersloher TV 5:4

1. TC GW Paderborn	1	1	0	7:2	1:0
2. TC BW Soest	1	1	0	6:3	1:0
3. TSV Westerkappeln	1	1	0	5:4	1:0
4. TC Neheim-H.	0	0	0	0:0	0:0
5. Gütersloher TV	1	0	1	4:5	0:1
6. TP Bielefeld 2	1	0	1	3:6	0:1
7. TC BW Halle 2	1	0	1	2:7	0:1

Frauen Bezirksliga Gr. 176
Oeynhausener TC - TC Kaunitz 2 4:5
TC Hiddenshausen - TC GW Paderborn 2 6:3
TV Erwitte - Mindener TK -

1. TC Hiddenshausen	1	1	0	6:3	1:0
2. TC Kaunitz 2	1	1	0	5:4	1:0
3. TV Erwitte	0	0	0	0:0	0:0
3. TC Bad Westerkotten	0	0	0	0:0	0:0
3. Mindener TK	0	0	0	0:0	0:0
6. Oeynhausener TC	1	0	1	4:5	0:1
7. TC GW Paderborn 2	1	0	1	3:6	0:1

Frauen 40 Bezirksklasse Gr. 198
TTC Gütersloh 2 - SV Germ. Esbeck 3:6
TC BW Delbrück - Lübbecker TC 5:4
SV Heepen - TC Störmede 2:7

1. TC Störmede	1	1	0	7:2	1:0
2. SV Germ. Esbeck	1	1	0	6:3	1:0
3. TC BW Delbrück	1	1	0	5:4	1:0
4. TC Amshausen	0	0	0	0:0	0:0
5. Lübbecker TC	1	0	1	4:5	0:1
6. TTC Gütersloh 2	1	0	1	3:6	0:1
7. SV Heepen	1	0	1	2:7	0:1

Frauen 6er Bezirksklasse Gr. 179
TC GW Paderborn 3 - TC Leiberg 5:4
TTC Gütersloh 1 4:5
TC Marienfeld - TC RW Geske 3:6
TC Herzbeck 2 - TP Versmold -

1. TC RW Geske	1	1	0	6:3	1:0
2. TC Borlinghausen	1	1	0	5:4	1:0
3. TC GW Paderborn 3	1	1	0	5:4	1:0
4. TP Versmold	0	0	0	0:0	0:0
4. TC Herzbeck 2	0	0	0	0:0	0:0
6. TC Leiberg	1	0	1	4:5	0:1
7. TTC Gütersloh 1	1	0	1	4:5	0:1
8. TC Marienfeld	1	0	1	3:6	0:1



SCB beim Bundesfinale

Borchten. Das Rope Skipping-Team des SC Borchten mit den Springern Dennis Suermann, Luisa Schulz, Frauke Ahrens und Fenja Puda (von links) hat beim Bundesfinale in Lüneburg überzeugt. Das Team, das sich im März bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften gleich in seinem ersten Wettkampffahr für einen nationalen Team-Wettkampf qualifizieren konnte, zeigte Höchstleistungen und verbesserte sich im Vergleich zum Qualifikationswettkampf um knapp 350 Punkte. Das bedeutete den ersten Platz in der Altersklasse sowie Tageshöchstwerte in fünf Disziplinen sowie im Over All.

1. SGC Westenholz liegt auf Platz zwei

Swingolf: Dritter Spieltag in der Bundesliga Nord auf der Platzanlage im Erlebnispark Meiwes. Meisterschaft wird am 10. und 11. Juni fortgesetzt.

Westenholz. Auf der Anlage des Erlebnisparks Meiwes in Westenholz ist der dritte Spieltag in der Swingolf-Bundesliga-Nord durchgeführt worden. Zugleich war es der zweite Spieltag des 3. OWL-Cups. Bei bestem Wetter waren mehr als 80 Spieler aus Flensburg, Schwansen, Berggrade, Iserloy, Essen, Bad Harzburg, Möhler sowie des gastgebenden 1. SGC Westenholz auf dem erneuerten Platz am Start. Eigentlich hätte es einen Doppelspieltag mit Möhler geben sollen, doch aufgrund der Schließung des Platzes in Möhler zum 1. April war dort schon Ende März der erste Tag des OWL-Cups ausgetragen worden. Somit mussten die Aktiven bis zum Wettkampf in Westenholz warten,

um nun den zweiten Spieltag absolvieren zu können. Die Siegerin bei den Damen hieß zum dritten Mal in Folge Rabea Stoltz von der SGG Schwansen. Bei den Herren gewann Ulrich Kramer (SGC Harz) zum zweiten Mal den Pokal. Beide errangen mit jeweils 138 Schlägen in Möhler und in Westenholz den Sieg beim OWL-Cup. In der Bundesliga-Nord steht der 1. SGC Westenholz mit 879 Schlägen auf dem zweiten Platz vor der SGC Essen (881). Die Führung hat die SGG Schwansen (868) übernommen. Am 10. Juni findet in Schwansen der vierte, am 11. Juni in Berggrade der fünfte Bundesligaspieltag statt. Dort werden die Westenholzer alles geben, um sich auf Platz eins zu spielen.



Siegerehrung in Westenholz: Karl-Heinz Leppelt, Anne Buritz in Vertretung für Ulrich Kramer und Rabea Stoltz (von links).